



# TransDemo

**Innovative Strategien zum Übergang  
auf demografiefeste Regionen**

**Auswertung World Café**

**Regionale Auftaktveranstaltung**

**„Region im Umbruch“**

**Duisburg, 02. Juli 2014**

## Auswertung Region im Umbruch World Café

Regionale Auftaktveranstaltung „Region im Umbruch“ Duisburg, 02. Juli 2014

1. Wo sehen Sie Handlungsbedarfe in der Region?
2. Welches Thema sollte TRANSDemo aufgreifen und bearbeiten?

<b>1. Wo sehen Sie Handlungsbedarfe in der Region?</b>
Erreichbarkeit von kleineren Unternehmen
Sensibilisierung für das Thema demographischer Wandel
Wiedereingliederung Älterer
Verknüpfung von Weiterbildungsträgern und Arbeitgebern
Transparenz des Potentials von Migranten für Arbeitgeber
Nischen finden und nutzen für Zusammenarbeit (Weiterbildung und Sportvereine)
Erreichbarkeit bestimmter Bevölkerungsgruppen z.B. Migranten

Weiterbildung älterer Arbeitnehmer ausbauen und entwickeln
Finanzierung der Weiterbildung sichern und transparent machen
Rekrutierung = Stellenausschreibung
Arbeitgeberattraktivität steigern
Koordinationsbedarf für Weiterbildung diverser Zielgruppen
Multiplikatoren suchen/sensibilisieren
Bewusstsein schärfen für langfristige Personalplanung in KMU
Differenzierte Analyse der Demographie Bedürfnisse in Bezug auf: Branchen, Betriebsgrößen, belastende / nicht belastende Tätigkeiten
Einbeziehung der Unternehmen
Transparenz/Förderung für Pflege
Potenzial der Älteren für Betriebe darstellen

Wie lassen sich Erkenntnisse in diesem Bereich umsetzen
Arbeitskreise Best-Practice Beispiele
Regionalmarketing zur Abpufferung der Folgen des Demographischen Wandels

<b>2. Welches Thema sollte TRANSDemo aufgreifen und bearbeiten?</b>
Was fehlt eigentlich in der Region?
Frühere Nischenplätze Pooldump – gemeinsam als Region gewinnen Tauschbörse
Bau Logistik Pflege Wirtschaftliche Betriebe
Best-Practice Pilotprojekte Ansprache / Aktivierung der Unternehmen
Netzwerke zu lebensbegleitenden Organisationen
Kulturwandel in den Unternehmen

Einbeziehung der Kammern IHK/HWK
Gesundheitsförderung (Reduktion von Belastungen)
Sensibilisierung der Unternehmen
Win-Win Situation Effizienz Doppelstrategie
Altersarmut Vermittlung von Arbeitnehmern bis zur gesetzlichen Rente
„Fahrpläne“, kurzer Umsetzungsweg „10 Schritte zum glücklichen Altern“
Mentorenschaft älterer ehem. Beschäftigter
Botschaft?! Kommunikation „auf den Punkt“
Weiterbildung Lebenslanges Lernen
Strukturwandel und demographischen Wandel aufeinander beziehen
Best Practices vorstellen, Lerneffekt der Region